

Bekloppte Kollegen- wer bietet mehr?

Beitrag von „Modal Nodes“ vom 25. Februar 2015 22:33

Was für ein geiler Thread, dass da vorher noch niemand drauf gekommen ist!

Also hier meine Beiträge:

1. Der Kollege, der während seiner Hausrenovierung sechs Wochen krank geschrieben ist, aber trotzdem an einer Privatschule unterrichtet, und jeden Tag Kollegen anstimmt, ob jemand beim Sandsäcke-Schleppen helfen kann.
2. Der Kollege, der in der Schule erzählt, eine Fortbildung halten zu müssen, dort aber erzählt, dringend in der Schule gebraucht zu werden, in Wirklichkeit aber auf dem Liegestuhl im Garten gesehen wird.
3. Die Kollegin, die ein Nickerchen im Sani-Raum machen wollte, und sich hinterher im Lehrerzimmer fürchterlich beschwert, dass der Kollege nebenan "so laut unterrichtet hat".
4. Der Schulleiter, der eine neue Kollegin, die bereits seit einem halben Jahr an seiner Schule unterrichtet, an der Weihnachtsfeier fragt: "Wer sind Sie denn eigentlich?"
5. Der Kollege, der eine prüfungsrelevante mehrwöchige Unterrichtseinheit weglässt, mit der Begründung, dass "er sich da jetzt extra einlernen müssen."
6. Der Kollege, der nach einer Feueralarmübung für unzählige Schülerohren hörbar den Satz loslässt: "Wenn's mal wirklich brennt, schnappe ich mir eine Schülerin und hab nochmal so richtig Spaß."
7. Der (leicht adipöse) Kollege, der im Sommer komplett oben ohne in der Schulbuchbibliothek steht und meint: "Wo ist das Problem, ich bin doch nicht im Unterricht."
8. Die Kollegin, die die BfC-Wahl organisiert und bei der immer dann, wenn jemand wählen wollte, der vermutlich die ihr nicht genehme Kandidatin wählen würde, die Wahlurne weggeschlossen war "und sie natürlich keinen Schlüssel hat". Wenn dann 5 Minuten später jemand die 'genehme' Kandidatin wählen wollte, war die Urne plötzlich wieder da.
9. Der Referendar, der in seiner ersten Woche einen Kollegen anspricht mit den Worten: "Also Ihre Klasse findet Ihren Unterricht ja nicht so toll, darf ich da mal unterrichten?"